

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Das neue kriegswirtschaftliche Straf- und Strafprozessrecht des Bundes.

Mit Bundesratsbeschluss vom 17. Oktober 1944 ist das kriegswirtschaftliche Straf- und Strafprozessrecht revidiert und in einen einzigen Erlass zusammengefasst worden. Der Text des Beschlusses, in einer handlichen und übersichtlichen Ausgabe, versehen mit einem systematischen Inhaltsverzeichnis und einer ausführlichen Einleitung von Dr. h. c. E. Péquignot, Generalsekretär des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes, kann beim Aufklärungsdienst der eidgenössischen Zentralstelle für Kriegswirtschaft, Laupenstrasse 2, Bern, oder durch den Buchhandel zum Preise von Fr. 2.50 bezogen werden.

Eidgenössische Zentralstelle für Kriegswirtschaft,
Sekretariat des Aufklärungsdienstes.

5451

Verzeichnis der Mitglieder des Bundesrates und der Regierungsräte der Kantone.

— Ausgabe von Juli 1945. —

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist erschienen und kann daselbst bezogen werden:

Verzeichnis der Mitglieder des Bundesrates und der Regierungsräte der Kantone

mit Angabe der Departemente, der die Bundesräte und die Regierungsräte vorstehen.

Preis: 50 Rappen.

Bei Zustellung per Post: 60 Rappen; gegen Nachnahme 75 Rappen.

Postcheckkonto III 520

Neu erschienen ist das

Verzeichnis der schweizerischen Eisenbahnen

und der vom Bunde konzessionierten Schifffahrtsunternehmungen, Trolleybusse,
Anzüge, Luftseilbahnen und Schlittenseilbahnen

(Bestand auf 1. Januar 1945)

Zu beziehen beim Sekretariat des eidg. Post- und Eisenbahndepartements.
Preis Fr. 1.50 (zuzüglich Porto und Nachnahmespesen)

Sekretariat

5848

des eidg. Post- und Eisenbahndepartements

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den im Bundesratsbeschluss vom 30. Mai 1941 über die vorläufige Neuordnung der Bezüge und der Versicherungen des Bundespersonals vorgesehenen Grundbesoldungen. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Bundesgericht Präsidium	Bundesgerichts- sekretär	Umfassende juristische Bildung. Längere Gerichts- oder Anwaltspraxis. Mutter- sprache deutsch, gute Kenntnis der beiden andern Amtssprachen	9712 bis 13 024	8. Sept. 1945 (1.)
Chef des Generalstabes, Bern	Kanzlist der Generalstabs- abteilung	Subaltern-Offizier oder Hauptmann. Muttersprache deutsch; Französisch in Wort und Schrift. Erfahrung im Verwaltungsbetrieb der Armee	3640 bis 6952	31. Aug. 1945 (1.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Abteilung für Genie des eidg. Militärdeparte- ments	Techniker II. Kl.	Abgeschlossene Bildung als Hoch- oder Tiefbautechniker mit praktischer Erfahrung. Deutsch und französisch.	3916 bis 7228	15. Sept. 1945 (2.)
Oberfeldarzt	Oberapotheker der Abteilung für Sanität	Stabsoffizier oder Haupt- mann, eidgenössisch diplomierter Apotheker	*)	31. Aug. 1945 (1.)

*) Nach Übereinkunft.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Abteilung für Leichte Truppen, Bern	Kanzlist	Quartiermeister (Subaltern- offizier) mit guter Allgemein- bildung und mehrjähriger Praxis in der Militär- verwaltung, Beherrschung der Amtssprachen	3640 bis 6952	21. Aug. 1945 (1.)
Die Stelle wird voraussichtlich auf dem Wege der Beförderung besetzt.				
Abteilung für leichte Truppen, Bern	2 Kanzleigehilfen I. Kl.	Gute allgemeine Bildung, 1 Muttersprache deutsch und Kenntnis des Französischen, 1 Mutter- sprache französisch mit Kenntnis des Deutschen	3364 bis 6124	31. Aug. 1945 (2.)
Die Stellen werden vorläufig im Angestelltenverhältnis besetzt.				
Eidg. Luftamt	Kontrollingenieur II. Kl. (Kontrollleur für Motorflugzeuge)	Gute technische Allgemein- bildung. Gründliche Kennt- nisse auf dem Gebiete des Flugzeugbaues, der Flug- zeugtriebwerke und der Flugzeugausrüstung. Deutsch, Französisch, wenn möglich auch Englisch	6124 bis 9436	30. Sept. 1945 (2.)
Zollkreisdirektion in Genf	Bureauchef II. Kl. bei der Zollkreis- direktion in Genf	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten der Zoll- verwaltung bekleiden	4928 bis 8240	2. Sept. 1945 (1.)
Zollkreisdirektion in Lausanne	Vorstand des Haupt- zollamtes in Domodossola	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes; die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten der Zollverwaltung bekleiden	4928 bis 8240	2. Sept. 1945 (1.)
Zollkreisdirektion in Basel	Vorstand beim Hauptzollamt Boncourt-route	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zoll- verwaltung bekleiden	4092 bis 7384	2. Sept. 1945 (1.)
Abteilung für Landwirtschaft	Wissenschaftlicher Assistent evtl. Bakteriologe II. Kl. bei der eidg. Ver- suchsanstalt für Obst- und Weinbau in Lausanne	Abgeschlossenes Hoch- schulstudium. Gründliches bakteriologisches Wissen. Genügende Kenntnisse in Pflanzenphysiologie und Chemie	4928 bis 8240 6124 bis 9436	6. Sept. 1945 (2.)

Anstellung von Zollbeamten.

Zur Ergänzung des Personalbestandes nimmt die Oberzolldirektion eine Anzahl Anmeldungen von Aspiranten für Zollbeamtenstellen II. Klasse entgegen. Als Bewerber kommen nur Schweizerbürger in Frage, welche im Zeitpunkt der Anmeldung

- handlungsfähig sind, jedoch das 28. Jahr noch nicht überschritten haben;
- wenn militärdienstpflichtig, die Rekrutenschule bestanden haben;
- einen tadellosen Leumund geniessen;

- eine mindestens dem Pensum einer abgeschlossenen Mittelschule (Progymnasium, Bezirks-, Sekundar-, Realschule) entsprechende Allgemeinbildung und genügende Kenntnis wenigstens zweier Amtssprachen besitzen;

- über die den Anforderungen des Zolldienstes entsprechende körperliche Eignung, namentlich hinsichtlich der Hör- und Sehorgane (Sehschärfe beidseitig 1 oder auf 1 korrigierbar), verfügen.

Selbstverfasste, handschriftliche Anmeldungen sind in mindestens zwei Amtssprachen bis zum **30. September 1945** an die eidgenössische Oberzolldirektion in Bern zu richten.

Anmeldungen, welche nach diesem Termin einlaufen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Dem Anmeldeschreiben, welches über den bisherigen Lebens- und Bildungsgang des Bewerbers genügenden Aufschluss geben soll, sind beizufügen:

- sämtliche Schulzeugnisse, Lehr- und Arbeitszeugnisse, Studienausweise, Diplome usw., in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift;
- ein amtliches, kurz vor der Anmeldung ausgestelltes Leumundszeugnis;
- ein Geburtsschein;
- eine kurz vor der Anmeldung erstellte Photographie in Passformat;
- das Dienstbüchlein;
- ein ärztliches Zeugnis über den allgemeinen Gesundheitszustand mit besonderer Begutachtung der Hör- und Sehorgane.

Ferner sind einige zivile und militärische Referenzen anzugeben.

Unvollständige Anmeldungen werden zurückgewiesen.

Bewerber, welche die Zulassungsbedingungen erfüllen, haben sich einer pädagogischen Prüfung zu unterziehen, die sich auf Muttersprache, eine zweite Amtssprache, bürgerliches Rechnen, Geographie, vaterländische Geschichte und Grundzüge der Verfassungskunde erstreckt.

Die auf Grund der abgelegten Prüfung für die Anstellung in Frage kommenden Bewerber werden vertrauensärztlich untersucht.

Das Bestehen der Prüfung und der sanitärischen Untersuchung gibt dem Bewerber keinen Anspruch auf Einberufung zum Zolldienst.

Die Anstellung erfolgt für eine Probezeit von 12 Monaten als Zollaspirant. Während dieser Zeit beträgt das Gehalt, je nach Dienstort und Familienstand mit Einschluss der für das Jahr 1945 festgesetzten Teuerungszulagen Fr. 355.20 bis Fr. 432.35 pro Monat. Nach Ablauf des Aspirantenjahres kann die Wahl zum Zollbeamten II. Klasse erfolgen, sofern Leistung und Verhalten befriedigt haben und keine weiteren Hinderungsgründe vorliegen. Auf Probe eingestellte Bewerber, die infolge Nichteignung während oder nach Ablauf der Aspirantenzeit entlassen werden, haben keinen Anspruch auf besondere Entschädigung.

Die Anfangsbesoldung für Zollbeamte II. Klasse beträgt je nach Lebensjahr, Dienstort und Familienstand mit Einschluss der gegenwärtigen Teuerungszulagen pro Jahr Fr. 4459 bis Fr. 5956. Bewerber, die sich neben bestandener schweizerischer Maturitätsprüfung über ein abgeschlossenes akademisches Fachstudium, den Besitz eines Diploms der Eidgenössischen Technischen Hochschule oder über besondere Fähigkeiten und Leistungen ausweisen, kann die Anfangsbesoldung angemessen erhöht werden.

Bern, den 30. Juli 1945.

Eidgenössische Oberzolldirektion.



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1945
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	17
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.08.1945
Date	
Data	
Seite	972-976
Page	
Pagina	
Ref. No	10 035 362

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.